

## Fragebogen

### Bewertung der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit bei der Schaftproduktion

<b>Bieter / Hersteller</b>	
<b>Name und Adresse:</b>	
<b>RV - Pos-Nr.:</b>	
<b>Serie / RV - Pos-Nr(n).:</b>	

### Soziale Nachhaltigkeit

erreichte Gesamtpunktzahl: **0**

**Tabelle 1:**

#### Gewinnung bzw. Produktion der Waren gemäß DAC-Liste?

Produktion der Schäfte	Ja	Nein
Die Schäfte werden in einem DAC-Land produziert (gemäß der Produktkennzeichnung „Made in“).		
wenn ja, wo wird produziert?		

**Tabelle 2:**

#### Einhaltung von ILO-Kernarbeitsnormen ohne Siegel oder Mitgliedschaften, aber durch andere Nachweise

Nr.	Frage (bezieht sich immer auf die letzte Produktionsstufe/das Endprodukt für den o.g. Rahmenvertrag)	Ja	Nein	Nachweis (bezogen auf die letzte Produktionsstufe/das Endprodukt für den o.g. Rahmenvertrag)	mögliche Punkte	erreichte Punktzahl
1	Ermitteln Sie <sup>1</sup> die Risiken und Auswirkungen Ihrer Geschäftspraktiken in Bezug auf die Einhaltung sozialer Standards in der Endproduktion?			Risikomapping inklusive Anleitung zum Umgang mit den identifizierten Risiken des Markenunternehmens:	2	
2	Verfügen Sie über eine schriftliche Verpflichtung/einen Verhaltenskodex zur Achtung der ILO-Kernarbeitsnormen, die auch mögliche Unterauftragnehmer*innen einschließt?			Verhaltenskodex des Markenunternehmens:	1	
3	Unterstützen Sie die Verbindlichkeit Ihrer Verpflichtungserklärung und ihre Bekanntmachung in lokaler Sprache?			Trainingsmaterial zu den Inhalten/der Umsetzung des Verhaltenskodex' ODER Handreichung in lokaler Sprache über die Verpflichtung zur Achtung der im Verhaltenskodex genannten Sozialstandards:	3	
4	Wissen Sie, in welcher Produktionsstätte das Endprodukt hergestellt wurde?			Angabe von Namen und Adresse der Produktionsstätte des Endprodukts:	3	
5	Prüfen Sie die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen durch unabhängige Sozialaudits?			Sozialaudit(s) durch unabhängiges Unternehmen:	3	
6	Unterstützen Sie die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen durch regelmäßige und unabhängige Überprüfungen Ihres Managementsystems bzw. des Markenunternehmens?			Management-System-Audit des Markenunternehmens, das durch ein unabhängiges Unternehmen durchgeführt wurde:	5	
7	Ermitteln Sie mögliche Verletzungen der ILO-Kernarbeitsnormen mithilfe einer anonymen Beschwerdehotline?			Telefonnummer der anonymen Beschwerdehotline:	3	
8	Ermitteln Sie mögliche Verletzungen der ILO-Kernarbeitsnormen mithilfe einer unabhängigen Ansprechperson vor Ort?			Name der unabhängigen Ansprechperson vor Ort:	5	
9	Unterstützen Sie die Produzent*innen/das Management des Endprodukts bei Schulungen zu sozial gerechten Produktionsbedingungen?			Zertifikat über Schulung zu sozial gerechten Produktionsbedingungen für Management und Beschäftigte der Produktionsstätte:	4	

<sup>1</sup> Mit „Sie“ sind - auch im folgenden - Händler\*innen bzw. Markenunternehmen (Hersteller) gemeint.



<b>Bieter / Hersteller</b>						
<b>Name und Adresse:</b>						
<b>Ökologische Nachhaltigkeit</b>					erreichte Gesamtpunktzahl:	0
<b>Tabelle 3:</b>						
<b>Einhaltung ökologischer Standards ohne Siegel, aber durch andere Nachweise</b>						
Nr.	Frage (bezieht sich immer auf die letzte Produktionsstufe/das Endprodukt für den o.g. Rahmenvertrag)	Ja	Nein	Nachweis (bezogen auf die letzte Produktionsstufe/das Endprodukt für den o.g. Rahmenvertrag)	mögliche Punkte	erreichte Punktzahl
1	Stellen Sie bzw. der Hersteller über ein Kontroll- oder Verifizierungssystem sicher, dass bei der Fertigung des Produkts und der Verarbeitung von <b>synthetischen Fasern</b> die Grenzwerte für extrahierbare Substanzen (siehe Auflistung der Substanzen nach CADS RSL Stand 1) <sup>2</sup> bei den synthetischen und beschichteten Textilien nicht überschritten werden?			Nennung des Kontroll- bzw. Verifizierungssystems (z.B. ein technisches Dossier des Herstellers mit Testbericht, Qualitätsprüfzeugnis oder Analysezertifikat anerkannter Prüfstellen):	5	
2	Stellen Sie über ein Kontroll- bzw. Verifizierungssystem sicher, dass bei der <b>Ledergerbung und Leberverarbeitung</b> die Grenzwerte für extrahierbare Substanzen (siehe Auflistung der Substanzen nach CADS RSL Stand 1) <sup>2</sup> im Leder und dem beschichteten Leder nicht überschritten werden?			Nennung des Kontroll- bzw. Verifizierungssystems (z.B. ein technisches Dossier des Herstellers mit Testbericht, Qualitätsprüfzeugnis oder Analysezertifikat anerkannter Prüfstellen):	5	
3	Verfügen Sie über eine schriftliche Umweltpolicy auf der ersten Stufe der Lieferkette (Anfertigung des Produkts), die folgendes beinhaltet: Eine für das Umweltmanagement zuständige Person, Maßnahmen zur Minimierung und Überwachung von Abfall u. Umweltbelastungen, zu treffende Maßnahmen im Falle von Abfall- und Verschmutzungsvorfällen, Dokumentation zur Ausbildung des Personals zum sparsamen Umgang mit Wasser u. Energie sowie zur richtigen u. sparsamen Verwendung von Chemikalien und ihrer korrekten Entsorgung?			Offenlegung der schriftlichen Umweltpolicy:	4	
4	Verfügen Sie über eine schriftliche Umweltpolicy auf der ersten Stufe der Lieferkette (Anfertigung des Produkts) die folgendes beinhaltet: Eine für das Umweltmanagement zuständige Person, Maßnahmen zur Minimierung der Emission von Treibhausgasen?			Offenlegung der schriftlichen Umweltpolicy:	1	

<sup>2</sup> CADS Verzeichnis eingeschränkt nutzbarer Substanzen in Schuhen (cads RSL 7 - Version 2020 Deutsch):

<https://www.cads-shoes.com/de/dokumente>

#### Herstellerangaben

Hersteller:

Datum, Unterschrift mit Stempel:

